

# Merkblatt GAK-ILE-Förderung von Kleinstunternehmen der Grundversorgung im Rahmen der Dorfentwicklung im Saarland – Stand: 28.08.2020

Fördervoraussetzungen	Erforderliche Nachweise	Förderumfang
<p>1. Standort</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- &lt; 10.000 Einwohner</li> <li>- nur noch ein gleichartiges Angebot im Ort</li> <li>- Lage in der ELER-Gebietskulisse „Ländlicher Raum Saarland“</li> </ul>	<p>1. Bestätigung, dass es keine vergleichbaren Läden vor Ort gibt</p>	<p>1. Fördersatz: bis zu 45% der zuwendungs-fähigen Kosten</p>
<p>2. Sortiment</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausschließlich Einrichtungen, die der täglichen Nahversorgung im Dorf dienen</li> <li>- Dorf-/Gemischtwarenläden, Bäckereien, Metzgereien, Getränkehandel</li> </ul>	<p>2. Geschäfts- &amp; Sortimentsbeschreibung (als Teil der Maßnahmenbeschreibung, siehe Nr.7)</p>	<p>2. Bis maximal 200.000 Euro Zuwendung („De-Minimis“)</p>
<p>3. Kleinstunternehmen (Gesamtbetrachtung)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- max. 10 Beschäftigte</li> <li>- max. 2 Mio. € Jahresumsatz</li> <li>- max. 400 qm VKF</li> </ul>	<p>3. Darlegung Struktur des Gesamtunternehmens 4. Nachweis der vollzeitäquivalenten Beschäftigungszahlen 5. Nachweis der Verkaufsfläche 6. Nachweis Unternehmensumsatz letzte 3 Jahre</p>	
<p>4. Qualifikation</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorliegende Qualifikation für die Betriebsführung</li> </ul>	<p>7. Nachweis der erforderlichen Qualifikation für die Führung des Betriebs</p>	
<p>5. Art der Investition</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ausschließlich Investitionen in Schaffung, Anbau Modernisierung/ Weiterentwicklung</li> <li>- keine Ersatzinvestitionen</li> <li>- keine laufenden Kosten/Unterhaltung</li> <li>- Mindestinvestition von 10.000 Euro</li> </ul>	<p>8. Maßnahmenbeschreibung: Was soll gemacht werden? Warum/ Bedarf? Beitrag Nahversorgung &amp; Dorfentwicklung? Tatsächliche Weiterentwicklung des Betriebs? 9. Planungsunterlagen Architekten/Ladenbauer, ggf. Baugenehmigung 10. Kostenschätzung nach DIN 276 bzw. 3-facher Preisvergleich (Angebote) für Investitionen nicht-baulicher Art (Regale, Theken, o. ä.) 11. Businessplan/ Wirtschaftlichkeitskonzept 12. Nachweis Gesamtfinanzierung, ggf. Bestätigung der Hausbank</p>	
<p>6. Geschäftsräume</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Eigentum des Antragstellers oder im Rahmen einer langfristigen Nutzungsvereinbarung (mind. Zweckbindungsdauer 12 Jahre) vom Eigentümer für die geförderte Nahversorgungsnutzung bereit gestellte Räume</li> </ul>	<p>13. Sofern nicht im Eigentum des Antragstellers Vorlage eines langfristigen Mietvertrages bzw. zumindest einer beidseitig (Eigentümer &amp; Pächter) unterzeichneten Absichtserklärung über ein langfristiges Mietverhältnis =&gt; Zweckbindungsdauer der Förderung 12 Jahre!</p>	
<p>7. Bisherige Förderung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtwert der Beihilfen, darf 200.000 € im Zeitraum von 3 Jahren nicht übersteigen („De-Minimis“)</li> </ul>	<p>14. De-Minimis-Erklärung zu den erhaltenen Fördermitteln in den letzten 3 Jahren</p>	